30. Juli 2013

Mitglieder der IG Metall-Vertrauenskörperleitung manroland Offenbach

Nahezu täglich registrieren wir Ereignisse, die zeigen, dass die Welt im Umbruch ist und verändert werden muss. Die Menschen rebellieren gegen Zustände die ihre Existenz bedrohen. Soziale Not, Hunger, Elend, Unterdrückung, Gewalt und Krieg sind Alltag in Gesellschaften der grenzenlosen Ausbeutung für den Profit einiger weniger. So einig sich die Herrschenden auch sind wenn es darum geht das eigene und andere Völker auszurauben, so bleiben sie doch konkurrierende Räuber, die sich gegenseitig nicht über den Weg trauen können und immer wieder gefährlich aneinander geraten. Das aktuelle Beispiel der gegenseitigen Bepitzelung „befreundeter“ Geheimdienste hat gezeigt, dass es keine Freundschaft geben kann unter Unterdrückern und kriegerische Auseinandersetzungen näher sind als viele meinen. Freundschaft kann es nur geben unter Völkern, die frei sind von der Ausbeutung und Unterdrückung ihresgleichen. Deshalb unterstützen wir die internationale Antikriegsaktion „Klassenkampf statt Weltkrieg“. Damit aus den Rebellionen Klassenkämpfe werden und der Krieg gegen uns ein Ende findet.

*Mitglieder der IG Metall-Vertrauenskörperleitung
manroland Offenbach*

An
Aktionsbuero „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“